# Leipziger Tageblatt

und

# Anzeiger.

M 134.

tte

d.

en

en

n1:

lito ier=

abt,

vein,

eich:

mibt.

. DOR

. ...

Ralte,

al v.

Afm.

dope.

mir,

Betos

nbant

ume,

afm.

ittger,

er, #.

, unb

Freitag, ben 14. Dlai.

1841.

Betanntmadung.

Denjenigen Meltern, welche ihre Sohne bem Poftwefen ju widmen munichen, wird biermit befannt gemacht, bag bie ju Erlangung des Acceffes bei den hierlandifden Poftamtern nothige Prufung in ben Schulkenntn ffin beim Dbir. Poft: amte in biefem Jahre

vom 7. bis 10. Juni und vom 8. bis 11. Nov.

ftattfinden wird und bag diejenigen Symnasiasten und andern Individuen, welche den Postdienst prattifc erlernen wollen, um einst im Staatspostdienste angestellt zu werden, und bas 18. Jahr erreicht baben, fich zu diesen Prufungen beim Doers Postamte, spatestens 14 Zage vor ben gedachten Zerminen, schriftlich und unter Einsendung ihrer Schulzeugniffe und sonftigen Attestate, anzumelden haben. Auf welche Kenntniffe und Fertigkeiten diese Prufungen hauptsachlich gerichtet werden, if bei allen intandischen Doffamtern und Posterpeditionen zu erfahren.

Beipzig, ben 10. PRai 1841.

Ronigliches Dber: Doftamt.

Der neue Bahnhof vor bas Bindmublenthot!

Dr. Friedrich Boget vor Anlegung bes fachfisch baierifden Babnhofs vor bem Bindmublenthore gewarnt und bagrgen empfohlen, ben Babnhof, wo nicht in unmittelbare Bereinisgung mit ben bereits vorhandenen Bahnhofen ju bringen, boch wenigstens gang in beren Rabe anzulegen, am Beften am Ende ber Tauchaer Strafe. Er behauptet, bag er seine Deinung im Interesse der sach i de baierischen Eisenbahnunternehmung öffentlich ausgesprochen babe: seben wir einmal zu!

or. Bogel fagt, eb toftet nur 200,000 Thir. mehr, um ben Bahnhof zu ben alten Bahnhofen zu bringen, anstatt ihn vor bas Bindmublenthor zu legen; bas ift eine Bagatelle und die Binfen von 200,000 Thir. find auch eine Bagatelle. Die Actionaire ber neuen Unternehmung werden jedoch diese Summe taum burch bas vertehrte Mitroftop beguden ober aus ber Bogelperspective ansehen, um sie klein ober gar winzig zu fieden; eb wird ihnen auch nicht entgeben, daß allein icon, um ben neuen Bahnhof aus dem Sumpse der Tauchaer Strafe emporzuheben, ein Auswand von 200,000 Thir. nicht genügen tann, und daß die nothige weite Bogenlinie der Bahn, um nach bem Bahnhofe an der Tauchaer Strafe zu gelangen, auch noch einiges Gelb tostet.

Dr. Bogel fagt ferner, bie Unlegung bes Bahnhofs vor bem Bindmublenthore verursacht ben Reisenden Unbequem: lichteit, Rostenaufwand, Aufenthalt. Bir gesteben, daß wir nicht einseben, was Dr. Bogel mit gar nichts belegt hat. Er bat boch gewiß, indem er dieß niederschrieb, bloß an die jenigen Reisenden gedacht, welche schnell durch Leipzig bin: durchgeben und bagu die mehrern vorhandenen Bahnen ber nuten wollen. Die Babl biefer Reisenden ift nicht groß,

benn Bergnugenreifende jagen nicht fo haftig burch bie Belt felbft bie Englander thun es nicht mehr, und Befcaftereifen baben nur in ben feltenften gallen teine Beranlaffung, in Leipzig gu verweilen, wo ber Brennpunct fur alle Arten von Geschäften fich findet. Um jedoch bie wenigen Reifenden, welche fonell weiter geten wollen, von bem Babnhofe wot bem Binbmublenthore nach ben alten Bahnbofen ju beforbern, giebt es teinen Aufenthalt und feine Unbequemlichteit, feitbem wir bie Fiacres baben, welche recht billig und gut fahren. Much bie Roften bafur find bochft gering, und jebens falls werben die Reifenben eber baju fich verfteben, fur Die Biforberung von einem Babnhofe ju bem alten gwei Alt: grofchen ju entrichten, als fur bie weitere gabrt auf ber burd unnothige Bogenlinien verlangerten Babn acht ober gebn Altgrofden mehr Paffagiergelb ju gabien. Gollten jeboch um biefe Rleinigfeit Unannehmtichfeiten erwachfen, fo werben mobl bie Actionaire ber neuen Unternehmung nicht anfteben, Die wenigen Reifenben, welche fcnell weiter geben wollen, auf Roften ber Gefellicaft von einem Babnhofe ju bem anbern überfeben ju laffen. Ueberbem bat fr. Bogel vergiffen, bag bie gabrten, wenn fie vor bem Binbmublens thore ausmunden, um Bieles geitiger anlangen muffen, als wenn in weiter Bogenlinie bie Babn nach ben alten Babn. bofen guführt, bag alfo, wenn ber Babnhof vor bas Binb. mublenthor tommt, bie Reifenben an Beit vielmehr gewinnen benn verlieren.

Enblich foll, nach ber Unfitt herrn Bog le eine Concurrenzbahn von Salle über Beimar nach Coburg zu bes fürchten fein, wenn ber Bahnhof vor bas Bindmublenthor fommt, und zwar, fagt Dr. Bogel, ungefahr iben fo, wie bie Pofistraße von Salle nach hof mit ber von Leipzig nach Dof concurrirt hat (auch wohl noch concurrirt?). Dagegen if

Die Dalle Dofer Poffroute fann ber Beip: sig - Dofer teinen Rachtbeil bringen, weil ihre Richtung ju febr Divergirt; fie bat ihr auch wenig Rachtheil gebracht, wovon ber fich wird febr balb überzeugt baben, welcher in hof bas Bufammentreffen ber Doften beobachtet hat. Auf gleiche Beife wird es fich verhalten mit ber Bahn von Salle über Beimar nach Coburg, welche jubem noch ausschließlich in ber 3bee bes orn. Bogel ichlummert. Angenommen je: bod, bag eine folde Babn entfteben und bann von benen benutt werben murbe, welche von Solle nach Coburg ober von Coburg nach Salle ju reifen gebenten, obne Leipzig babei berühren ju wollen - benn nur an biefe muß herr Bogel gebacht haben - fo tann man bie Bahn nur bann eine Concurrengbahn nennen, wie es herr Bogel gethan bat, wenn man binreichend engherzig ift, ben Reifenben furgere Bege abjufchneiben und fie auf Ummege bingumeifen, blog um mehr Poffagiergeld ju erlangen. Golde Brede liegen außerhalb bes Strebens eines wahren volfthumlichen Ginnes. Man laffe bie Bahn von Salle nach Beimar und Coburg rubig berftellen, und freue fic, bas die Endpuncte auf Diefer Zour in turgerer Frift und um wenigeres Geld erreicht merben tonnen, ale wenn auf ben Bahnen über Leipzig gegangen werben mußte. Gin offener, chrlicher Gemeinfinn wird bas rum nicht neitblau anlaufen, wie herr Bogil meint.

So find bie Motiven frn. Bogels befcaffen. - Ge ift blog barauf angetommen, fie ju beleuchten. Inbef fragen wir noch, ob nicht uber Rury ober gang eine Bahn von Beipgig nach Raumburg und weiter gen Thuringen erfteben werde, und mo bann beren Babnhof binfommen folle, wenn nicht ber weite, allen Unforberungen ber Zechnifer reich entsprechenbe Plan vor dem Bindmublenthore baju bereit liegt? Bir machen bierauf aufmertfam und überlaffen es benen, welche officiell bavon Renntniß ju nehmen haben, Borfichtemaafregeln ju ergreifen.

Bir tonnen folieglich ben Bunfc nicht unterbruden, bağ ber Bangigfeit bes Publicums um die Babl eines paffen: ben Babnhofe' ju ber fachfiich : baierifchen Unternehmung bald moge ein Biel gefest fein burch befinitive Beftimmung,

und bag bie erfte Generalverfammlung, ohne welche biefe Beflimmung taum thunlich ift, in weniger entfernte Mubficht moge jurudgerudt bleiben, als fie es jest ift. Beiber bringt man Diefe Bergogerung, und wie es fcheint nicht ohne Grunt, ebenfalls auf Rechnung pecuniarer Dadinationen, auf melde vor Rurgem erit aufmertiam gemacht worben ift.

Mod.rne Bartmoden.

(Mus ,, 3:sfeits ber Berge ' Don ber geiftreiten Grafin bahn: Dabn )

Der Bart macht es ja nicht! bas fiebt man beutzutag. Gott, mas baben bie Danner raifonnirt über bie Frauen, moben, uber falfche Loden, Conurleib unt Ballonarmel, uber ju furge und ju lange Rode, uber ju wenig ober gu viel verbrauchten Stoff! wie Raufleute berichreten fie bie Ellengabl, wie Mergte Borgug und Rachtbeil fur Die Befund: beit! Bucher find Damit voll eidrieben! In Lufifpielen und Romanen mußte eine altliche Schone zeigen, wie abgefcmadt folche Moden find! Jest tonnen Die Fraues fic rachen unt fagen: Etwas Abgefcmadteres und Biberlicheres als Die jenigen Barte ift nie erbacht worben, bagegen fi b Reifrod und Perrude anmuthig, denn fie maren boch in Ueberein: flimmung mit ber ubrigen baufdigen Tracht. Aber nun geben bie Danner mit Barten einber, wie Die alten Patriars den, wie Plato ober ba Binci, und baben bagu an, fatt bes großartigften Gemantes, fatt Zurban ober Sammetbarett mit imponirenber geber, ein fleines, enges, burftiges, clent: furges Rodden, einen abicheuliden but mit fingerbreitem Ranbe, ein Spagierftodben, bunn wie eine Stridnabel, gelbe Sanbicubden, feft um bie Sand jugetropft, und ein I feben, als mare ibre gange Geele - ober bas, mas bei ibnen beren Stelle vitritt, ibre Eitelfeit .- auf ben Bart concertritt, ibn ju pfl gen, ju fomuden, ju prafentiren, bie Belchaftigung und Die Bonne ihres Lebens, und ihr ganges Sein nur ein Unbangfel Diefes majeftatifden Bartes. Muf Spagiergangen und in Mufcen febe ich juweilen miraculofe Barteremplare, von benen fid van Dote Patricier nichts trau. men liegen.

Redacteur: D. Gretfdel.

## Theater der Stadt Leipzig.

Breitag ben 14. Dai: Die Dacht gu Paluggi, große Oper mit Cang von Benten, rieber.

Sonnabend den 15. Dai: Die Sohne Ebuards, bramatifches Gemalde nach Delas pigne vom Ritter von Frand. - Eduard V .: Dem. Bertha Stich, - Richard, Bergog von Port: Dem. Clara Stich, - Ronigin Glifa, beth: Dat. Erelinger, als Gafte.

## Leipzig-Dresdner Gifenbahn-Compagnie.

Die Berlater von Fractgurern werden tringend erfudt, feine Guter obne bie bagu geborigen grachtbriefe einliefern gu loffen ober an bie Auflader ju geben, ba tiefe nach ibrer 3. ftruction verpflichtet find, Guter ohne grachtbrief nicht Gebrange leicht vermieben werben.

angunehmen. Alle baraus entflebenben Unordnungen und Berlufte tonnen beghalb von ber Compagnie nicht vertreten merben.



#### Leipzig=Dresdner Gifenbahn= . Compagnie.

Bur eigenen Bequemlichfeit ber Reifenden u-b Erhaltung ber rotbigen Drbs nung finden wir uns veranlagt, wieder:

bolt befonnt ju machen:

- 1) gabrbillete tonnen auf mibre Tage vorausgenommen merben.
- 2) Reifegepad muß mit Borgeigung bes Sobibillets eine Stunde vor Abgang bet Buges aufgegeben merben, mirt aber auch jum Richmittagejuge mebre Stunden voiber und jum Frubjuge icon Abends auber bis um balb ? Uor angenommer.

Derd Beobidtung obiger Erflarungen tann bat fo laftige

Unfere Chiffe geben mabrend bes Dlonats Dai fowohl von Dagdeburg als von Samburg taalid

mit Daffagieren und Gurern ab. Die Direction ter vereinigten Somburg:Mag: deburger Dampfichifffat ets: Compagnie. golgaptel.

Austunft und Sabrbillite ertoeilt in & ipig Rert. Gernau, Grimm. Etrafe Rr. 24/:58.

Rupfei ftich = Berfteigerung.

In Munden, Periftrage Rr. 10 parterre, wird am 18. Detober 1841 Die rachgel. ffene berühmte Rupferft ch: fammling bet Derin Boron von Abbed virfteigert. Die felbe felbit liegt not fur einige Ange bier in Leipzig im Bocale ber untergeichn-ten Bertagebanolung gur geneigten Einficht vor, wofelbft auch Rataloge gratis abgigeben merben.

Beirg'a, Dftermeffe 1841. v. Bogeriche Berlagsbuchtarblurg aus Bantebut, in Leipzig mabrend ber Deffe: Ragagingaffe Rr. 25/669, 2 Zrippen.

Bei Berenbfobn, Buchbarbler aus Samburg, Ritterfrage Rr. 44, 2. Etage, fowie in allen biefigen Buchanb: lungen, ift ju bab n:

Der uneigenmißige Arzt

ober Unweisungen, fich in allen Rrantheiten Rath und Bilfe ju verschaffen, vele durch einfache Bausmittel ju beilen, und, mo biefe nicht ausreichen, Die sothigen aus ber Apothete felbft ju veroidnen, nebft befonderer Ungabe, Befdreibung und Gebrauchsmeife

ber meiften Urgneien und Bausmittel. Ein Bande und Machichlagebuch fur Jebermann. In alphabetifder Reihefolge allgemein verftanblich bargeftellt

> Dr. Ludwig Calmann. Elegant broidirt. Preis 1 Thaler. 384 rogg bradte Griten far'.

## Ratte Baffercur.

Allen Trintern bes Johannesbrunnens, überhaupt allen Frunjabrecuren Gebraudenben, wird folgenbes Schriftchen: Der Gebraud bes talten Baffers bei Erint: unb Babecuren, von einem Argte, Preis 2 Grofden, empfob. Det:reftrage Rr. 31/58, 1. Ctage.

## Die Dr. Struve'sche Trinkanstalt

dahier wird am 24 Mai eröffnet werden.

Es werden deerhalb diejenigen, welche mit diesem Tage eine Cur beginnen wollen, gebeten, diess einige Tage vorher dem Dirigenten der Anstalt gefälligst anzuzeigen. Zugleich wird darauf aufmerkeam gemacht, dass, so wie in Bresden, auch bei der hiesigen Anstalt das Kreuznacher Mutterlangensa'z in Auflösung zu haben ist, die ihrer Zweckmässigkeit und Bequemlichkeit wegen empfohlen werden kann

Die & Flanche, 1 Pfd. Salz enthaltend, kostet 4 Ngr. 8 Pf. die ? Flasche, 1 Pfd. Salz erthaltend, kostet 8 Ngr. 6 Pf.

Angeige. Um meoren Brrungen ju enigeben, bitte ich nommais alle meine verebiten Gefchafterreunde und

Gonner, mir ja fur bie golge ihren Bebarf von Siegellad nicht ju entgieben.

Immanuel Ehrenfried Bartmann, Siegellad . Fabrifant in Ctotterit bei Leipzig.

in Beipgig, im ij. eg Hotel de in Po-Banquier. umb 3g Bins

Ergebenfte Anzeige.

Da ich feute und morgen noch bier bleibe, fo mache ich nochmals befannt, bag ich bie Bubneraugen ohne Schmers operire; herren ober Damen, welche bie Operation nicht muniden, gebe ich ein fur febr gut befundenes Pflafter, wovon jur Beilung für 2 Gr. erforderlich ift: Ritterftrage Rr. 29, 3 Ereppen.

M Meifenberg, tonigl. conc. Dubneraugen : Dperateur aus Dresben.

. Alle Arten Dut, als Dute, Sauten u. f. m., merben nach ber neueften und gefchmadvollften form gefertigt, ge mafchen und geanbert, als auch Blonden, Grepp, Blor, feibene und wollene Zucher und Banber , Mouffeline be laine: Rleiber, überhaupt alle feibene und wollene Gachen, gemafchen und wie neu ju gerichtet: Reutirchof Rr. 6, 2. Etage, bel Francisca Bottger.

# Bekanntmachung.

Das Kreuznacher Mutterlaugensalz, jum Gebrauche ins Bab,

hat fich als eins ber vorzüglichften Beilmittel gegen alle Formen von Drufen :, dronifden Blechtentrantheis ten u. bgl. m. bemahrt, worüber eine befonbere Une weifung des herrn D. Ropp in Sanau bei mir ju haben ift. Auf Berordnung mehrer geehrter Mergte ift auch die Abelheidequelle bei einigen bergleichen Rrants beitefallen, befonbers gum Tringen, mit gu empfehlen, welche bei mir, wie befannt, frifch von ber Quelle gu betommen ift.

Die Niederlage und ber Bertauf Diefes Galges ift in ber Mineralmaffernandlung von Samuel Ritter. Leipzig im Dai 1841.

\* Breslauer Liqueure von ausgezeichneter Bute, & glafche 12 ! Mgr., empfiehlt G. A. Rabelli, auf bem Reumaitte Rr. 11/18.

11 )

en,

tel,

Die

no:

mb

adt

ınt

Die

rođ rin:

ıun iare

bes

rett

nc:

tem

Del.

ein

bei

Bart

Die

nzes

Auf

ilofe

rau.

Ber.

reten

)n= .

Rei-

Drb:

eber:

men

Uet8

mer:

nebre end6

iftige

Tapeten = Musverkauf.

Um jeber Unforberung in Bejug auf billige Preife ju genugen, babe ich eine farte Partie von

circa 3000 Stud Toveten

jurudgefest, melde ich unter gabrifpreifen vertaufe. Bruno Lofder,

Brimma'iche Strafe, Lowen : Apothete, 1. Etage.

Dianoforte = Berfauf.

Debre tafelformige Inftrumente, von gutem angenehmen Zone und foliber, bauerhafter Bauart, empfiehlt bie Dianeforte: Carl Borbon, Querftrage Rr. 11/1189. Rabitt von

Betifedern = Bertauf.

Um bas Local ju raumen, werden gang fein geichleffene Bettfebern und Flaumen ju ben billigften Preifen abgelaffen bei

3. Engmann aus Bohmen, Burgftrage 97. 9/143.

Bertauf. Das Panorama von Mitona und Dam: burg ift billig ju vertaufen. Ge ift in Del gemalt vom Prof. Bonien, ift 36 Ellen lang, 6 Garn boch, und murbe fit jur Bergierung eines Saates febr gut eignen. Das Ra. bere burch Son. Dbenaus, Ritterfrage Rr. 20

ift ein elegant eingerichtetes Bu Derfaufen Dampf-Carrouffei zritallem Bubetor, nebft einem großen Eransport: Bagen, bei E. Dito, in Reichels Garten Rr. 1625.

Bu vertaufen fteben grei eiferne Defen mit Auffat und amei Dugend Bogelbauer von verfdiebener Art. Bu erfragen auf bem & obelmartte bei Gebbarbt.

Bu vertaufen find zwei junge Jagobunde, von gang guter Race: Reudniger Strafe, bei A. Giegel.

En Saus nebft Bartden, in fconfter Lage auf tem Bante, in ber Rabe Leipzige, ift ju vertaufen turch ben Rotar Eigenbeiß, Salle'iches Pfortden Rr. 13.

\* Cravaten und Shlipse, Stickereien auf Canevas, Handschuhe, f. Strümpfe, Arbeitsbeutel, Borsen, Knicker, Schleier und Modehänder empfichtt

Carl Sornitz, Grimma'sche Strasse No. 6/4.

Vexir - Cigarren - Etuis

G. R. Reichert in Rods Sofe.

Friedrich Mohn Nachfolger,

Sporergässchen Nr. 10, vertauft, fo lange ber Borrath reicht, eine große Partie Meffingblech, 27 - 29 Boll breit, à Pfund 10 Mgr.

bei

## Vexir-Gläser

Vexir - Cigarren - Etuis empfehlen als bubiche icherabafte Grgenftarbe ju DR. figeichenten Gebruber Zedlenburg, am Rartte neben bem Eromasgafchen.

**Brief-Couverts** 

und feine Billetpapiere, Fournitures de Bureau, neueffe Depifen. und Buchflaben Dblaten, Bifftenfarten, befte Canglet. tinte, welche fic befonders für Grablfebern als borgugiich eig-et, gummirte Baaren. Eriquets, febr aute Stabtfebern Einienblatter, Zafden für Reifepaffe u. bergl. m. empfichte in großer Ausmahl billigft G. F. Reichert in Rochs pofe. Brieftaschen,

Reifetefdenbucher mit echt engl. Elfenbeinpapier und Detellgriffel, Brief: und Bechfelmappen mit und obne Berichlus, Rafir : Etuis, Gigarren : Gruis in vielen Gorten, Datum: geiger, Comptoirmappen u. f. w. empfichtt in großer Mus-Q. F. Reichert in Rochs Sofe.



## Französische Strohstühle

eigner gabrit in verschiebenen Solgarten empfiehlt ju moglichft billigften Preifen

herrmann Rrieger, Meubles : Wagagin, Martt, Stieglib's Sof.

Weftphaler Schinten vertauft das Pfd. ju 51 Mgr. C. 3. Bumbohm, auf dem Bruble, im rothen Ochfen.

Der Bertauf findet nur noch bis morgen ftatt.

Bemerfenswerthes von Dieffina.

Da tie Deffe ju Enbe gebt, febe ich mich genorbigt, mein Lager unter ben Beguprreifen gu roumen, und vertaufe

beste saftreiche Apfelfinen 9 ger., 15 ger. und 1 Mbir. pr. Dbb.,

ferner :

Smprnaer Zeigen 4 gor. pr. Pfo. und 6 gor. pr. Frang. Deter Bedoll,

an herrn G. Goerings Gewolbe unterm Rathhaufe

Freundschaftlicher Rath.

Ber gut und billig bebient fein will, ber bemube fich noch in Diefer Boche ju bem Berliner nach ber

alten Waage am Martte jum Antaufe von

Schlaf = und Sommerrocken. Mebre Megfremde.

Da ich noch einen großen Borrath von herren: und Das men.Roden, Steppbeden, fo wie auch Sommer:Roden babe, fo vertaufe ich von beute an ju ollen Preifen. Das Bers taufstocal befindet fich im rothen gowen, Brubl Dr. 510. 2. & Brod aus Berlin.

Ich halte es für

meine geehrten Runden biermit, aufmertiom gu maden, baf ber billige Bertauf von Saus:, Morgen:, Reife, Colaf: Roden und gesteppten Betibeden nur bis Connabend Abend ven 15. b. DR. fatifindet in ber Reicheftraße Mr. 23/503.

In der alten Waage am Markte

foll eine Partie gurudgefehter Echlaf. und Commer. Rocte, um bis jum Conrabend bamit ju raumen, unterm Rabritpreife verlauft merben.

Meriao: Solaf: Rode, Die 4 Ehtr. Pofteten, gu 2 Eble. Mandefter Dausiode, Die 54 : 14 3 s 3tt 4 . Coiting: do., bir 64 : şu 4 :. Damaft. bre6 : doi,

Die 31 : Dofengeuge do., 14 11: Rang. Sommerrode, die 24 . Schlafrode, Die 2 :

Das große

# Wurst-, Schinken- u. Specklager

pon Gotthilf Schafft ist Diefe Deffe Barfuße ganchen, links am Martte.

Eau de Cologne.

Deftillateur bes echten Colnifchen Baffers, hatt Lager Reichs: ftrage Rr. 45/399, im erften Stodt.

# Meublesmagazin,

Meumarft, Marftallgebaude, Ede bes Peterstirchhois, emrfichtt fich mit gut gearbeiteten Leipziger Meubles in Mahagonn, Rirschbaum ic. zu ben billigften Preifen. Much ftebt ein ausgezeichnet iconer Secres tair, welches ein Meisterflut ift, ba'elb' gum Bertaufe.

Dorothea Weife aus wo ba. Rite ftragenede recht, empfiehlt ju außerordentlich b ligen Preisen C rveiats, Eruffel., Bungen., Blut: und Guliwurft, weftphatifche Schinten & 4 g gr., Gothaer à 4 g gr., Die Baaren fird ausgezeich: net gut und balt ar, und febe richt jahlreichem Bufpruch entgegen. Auch ift bie Bube außer ben Deffen billig zu vermiethen.

# Fort mit Schaden! August Sesszig

Magdeburg

fanden Galanterie: Baren, Giud für Stud 2 Gr. unt 4 Gr., und mehren antern Gegenflanden zu verschiedenen auffallend billigen Preisen. Auch habe ich die langen Beriliner Pfeifen mit elastischen Spigen ju 4 Gr., Biener Mor genpfeifen zu 2 Gr., und verschiedene furze Pfeifen, auffallend billig, so gut vorratbig, wie ich sie noch nie gehabt habe, bitte baber um gutigen Buspruch.

Der Stand ber Bube ift, wie gewöhrlich, vor bem Grimma'ichen Thore beim Johanniebrunnen.

Beute und morgen

bis 10 Ubr Abends vertaufen Unterzeichnete gu noch nie ba gemefenen Preifen

Commer:, Jagd: und Comptoir Rode, Com: merbeinfleider und Beften, to wie

Berren:, Chlaf:, Saue: und Morgen:Rode, Damenbloufen und Steppbeden, und bitten ein geehrtes Publicum, fich mit ibren Einfauten ju beeilen.

3. Schulze & Sobn aus Berlin, Detersftrage Rr. 41/35.

Briedrich Schellberg, Tifchter aus Eilenburg, empfiehlt eine Auswahl Mahago p. Secretaire und endere Meubles unter Grantte ju febr billigen Preisen; auch nimmt er alle Bestillungen an. Gein Stand ift auf bem Reutirdbofe.

## Wattirte Bettbeden

empfiehlt in quen Großen Ernft Seibertid, Petersftrage Rr. 45/36

Richt zu übersehen.

Bifonberer Umftanbe halber follen folgenbe Gegenftanbe, welche fic vorzugsmeife ju Deggefchenten eignen, ju beifpiels los billigen Preifen ausvertauft merben, als: golbene Berren: Siegelringe 2-3 Mblr., fleine Berren: und Damenringe mit Perlen und Steiren 12 Gr. - 1 Mbir. 12 Gr., Dhrgebange jeber Urt 12 Gr. - 2 Mbir. 12 Gr., Brochen mit Granaten 1 Mblr. 8 Gr. - 2 Mbir. 12 Gr., Rabein, toppeit und einfach, 12 Gr. - 1 Thir. 12 Gr., und noch vieles Andere. Desgleichen bas Elegantefte und Reuefte in Deppelten Theater. Perfpectiven 1 Ebir. 6 Gr. - 3 Ebir., feinfte Doppel : Lorgnetten 16 Gr. - 1 Thir. 12 Gr., bor. juglich gute Deffing-Fermiobre, achromatifd, 4 Thir. 12 Gr., bis 6 Thir., feinfte Brillen jeber Art mit ben beften Glafern 12 Gr. - 1 Mbir., beigleichen echte fpanifche Robrftode, ftarte 18 Gr. - 20 Gr., und noch vieles Andere ju unglaub. lich billigen Preifen : Reichsfrage Rr. 543, 3. Gtage; bas Saus ift an bem großen golbenen Schluffel am Beufe gu fennen.

Berlen und Antiquitaten

bei S. Marcus Oppenheimer & Rirchberg aus Frantiurt a/M. Brubt Rr. 70/454, ber Reicheftr. gegenüber.

Capitalgefuch von 2500 und 4500 Ehlr. gu 4 Proc. auf erfte Supothet fofort ober ju Johannis burch ben Ger. Dir. Buddeus (Burgftrage Rr. 26).

Bu erborgen gefucht werden fofort 900 Ehlr. gegen Ceffion einer erften und alleinigen Supothet auf einem Band: grundfide. Das Rabere Barfufgagden Rr. 3/235, zweite Eage.

\* 2500 Ebir. werben auf ein Grundflud, welches 5000 Ebir. in Brandverficherung ftett, als erfte Spothet ichleunigft zu erborgen gefucht. Reflectirende belieben ihre Abreffe mit ber Chiffre Q. U. in ber Erpedition biefes Blattes niebers zulegen; Unterhandler werben verbeten.

A. B. Ginem biefigen Brauntoblen: Gefchafte tann ein Theilnehmer mit 500 Abir Capital: Ginlage beitreten. Sierauf Achtenbe gelieben in Unterhandlung ju treten mit bem Agent G. E. Blatfpiel.

Rellnergefuch. Sofort in ein auswärtiges Gafthaus auf Rechnung. Kenntniffe, gute Attefte und eine Caution von 25 bie 30 Thir. find erforderlich. Raberes unter Abreffe II. R. poste restante franco Leiszig.

Beindt wird ein ordentlicher und faiter Laufburiche in Rr. 1423/7, im Gewolbe.

Befucht merten einige gewandte Colpotteurs: Peters: ftrage Rr. 31/58, 1. Etage.

wefucht werben einige Buriche, welche im Coloriren ge-

Gefucht wird jum 1. Juni ein reinliches und arbeit: fames Dienfimabben: Ratharinenftrage Rr. 2/390, 3 Er.

Brubl, Raipfer im Sofe 2 Treppen.

. Ginige geubte Gravatenarbeiterinnen tonnen Arbeit ers balten bi G. Boigt, im blauen Rof am Ronigsplate.

Gefucht wird ein ordentliches reinliches Drenftmadden, welches im Roben erfabren und fich jeder hauslichen Arbeit unterzieht, in Rr. 13/328; eine Ereppe.

Gefucht wird ein Dabden, welches in ber Ruche wohlserfahren, auch ju andern Arbeiten brauchbar ift: Frankfurter Strafe Rr. 26/1043, 1 Treppe boch.

Befuct merben 500 Ebir. ale erfle Sopothet. Dat Rabere ju erfragen im Binemublentbore. Unterhantier gieben ift vor tem Schugentbore, Reubniger Strafe Rr. 12, merben gebeter.

Befucht mirb jum 1. Juni ein Dienftmabden, welches nebft allen bauslichen Arbeiten gut und etwas fochen tann, auf ber Reicheftraße Rr. 32/425.

Befuch Gin in Berlin anfaffiger Manufacturift, ber fein Befchaft nieberlegen mußte, fucht Agenturen Abreffen unter Chiffie P. L. B. 11 35. wird Die Erpeb. b. Bl. annehmen.

Gin reinliches, ochentliches, mit guten Miteften verfebenes, im Rochen erfabrenis Dabden fann einen Dienft erbalten: Reumartt Rr. 33/631, 2 Ereppen bod.

A. B. Gin D. tonom'e : In'pector municht in tiefer Eigen' icaft oter ale Bermalter eines großen Rittergutes fic angeftellt ju feben. Rubmliche Beugniffe feiner großen Erfahrenbrit liegen vor bei bem Agenten G. 2. Blatipiel.

Gefuct wird fur einen jungen Menfchen, welcher im Schreiben und Rechnen geubt ift, Diefe Ditern die Schule reiließ und noch gegenwartig fich bei feinen Eltern in einer Mittelftadt befindet, ein Unterfommen als Gareiber, Bebienter ober Laufburide, und gein Austunft ertheilt wirb Reubniber Strafe Rr. 9, parterre redte.

Befud. Ein unbefcoltenes und gebileetes Dadoden in ben gwanziger Jahren, com Grigebirge, fucht ein Unt r. tommen ale Sabrerin einer Bitbicaft ober Gebiffer einer Dausfrau u. f. m., unt ift bas Rabere ju erfragen Rathas rinenftrage Dr. 21, 2 Treppen.

Bu miethen gefucht wird jum 1. Juni ein mit guten Beugniffen verfebenes Dientimatchen: greße Binomublen: gaffe Rr. 23, amei Ereppen.

Bu miethen gefudt wird ein fleines Gewolbe, am Biebften mare es in ber Dainftrage ober Galgagben Mbref. fen mit M. II. bittet man in ber Erpebition Diefes Blattes abjugeben.

## Bermiethung.

In bem an ber Dreibner Strafe (vormals Grimma'ichen Steinwege) unter Rr. 57 gelegenen Saufe ift eine Bohnung an eine fille Samilie ju vermiethen. Raberes bei ber Be: figerin ober bem unterzeichneten

Mov. Beuthner sen., mebnb. alte Burg Rr. 8.

#### Bermiethung.

In ber blauen Duge ift ein Schuppen fofort ju ver: miethen burch

Abb. Beuthner sen., moonb : alte Burg Mr. 8.

Bermiethung. Gine in der Reicheftraße, in bester Meglage gelegene, belle und geraumige erfte Etage ift von nächfter Michaelimeffe an als Bandlungelocal ju vermiethen burch Mdv. Georg Bermann, Rloftergaffe Dr. 15 162.

Bermiethung. Begen eingetretener Berbaltniffe ift von jest ober Johanni noch eine freundliche Erterftube mit Alfo: ven auf bem Reumartte Rr. 35, britte Etage, meffrei, an einen ledigen Beren ju vermietben.

Bu vermiethen ift ju Johanni ein mittleres Familien logis ju 56 Ihlr. und eine trodene Rieberlage mit Feues rung in 2 Abtheilungen, Die ju Brarenlager ober an erm Bebuf paffend ift, im Raunderfchen Rr. 5. 1 Treppe hod.

Bu vermietnen fino fogleich zwei Schlafftellen in Der Queiftraße Rr. 29, parterre rechts.

Bu vermiethen und fogleich ober - ju Johanni ju be ein Bogis, swei große Stuben vorn und eine fleine binten beraus, Ruche, Epeifes und Dabdentammer, im eigenen Berichluffe, Reller und Solgraum, Mitgebrauch bes Bafch: baufes, Dreis 60 Thaler.

Bu vermiethen ift ein Logis in erft r Gtage, mit febr iconer Musficht, beftebend in 3 Stuben, 3 Rammern und Rude, unter einem Berichluffe, Bodentammer, großem Reller, 2 Behaltniffen ju Dolg und Roblen, Mitgebrauch Des Bafch. baufes, und ein fleines Bartden, auch tann Rutiderftube, Pferbeftall und Bagenremife mit abgelaffen meiben: große Windmublengaffe Dr 23.

3 wermiethen ift ju Johanni eine meublirte Ctube chit Schiafcabinet, mit fconfter Promenabenausficht, an einen Beren von ber Sandlung ober Erpedition. Das Rabere bafelbit, Rioftergaffe Rr. 16/161, 3 Treupen.

Bu vermiethen ift fogleich eine febr freundliche, meue blirte Stube mit Schlaftammer, Aufficht auf Die Promenade, bei Julius Schwabe, Bolggoffe Rr. 1, 2. Etage.

Bu vermiethen find 2 Logis an fille Leute in ber Slodenftraße Rr. 7/1423.

Bu vermiethen ift außer ber Deffe eine ausmeublirte Stude nebft Schlaffammer, Rarpfen, im Bruble Rr. 54, in Sofe linte eine Ereppe.

Bu vermiethen ift fogleich eine fcone Stube mit Deubles an einen lebigen Deren: große Bleifdergaffe Rr. 2, 1 Ereppe vorn beraus.

Bu vermiethen ift auf bem Bruble Rr. 51/489 au fommenbe Dichaclimeffe ein fleines Gewolbe, fowie eine och gleichen außer ben Deffen. Raberes bafelbft parterre.

Bu vermiethen find fogleich an ledige Berren 4 menb. lirte Stuben (nicht meffrei) Meaterplat Rr. 7/315, 1. Etage.

Bu vermictben ift eine Stube an einen ledigen herrn im Unter , Rr. 28/201, im erften Sofe linter Sand brei Ereppen bod.

Bu vermiethen ift billig eine in ben Robigarten gefund and angenehm gelegene Commerwohnung, fowie an lebige Berren amit ausmeublirte Stuben bier, außer ben Deffen. Raberet burd Mbr. Ebrlid, fleine Bleifdergaffe Rr. 12.

Bu vermiethen ift eine meublirte Ctube nebft Rammer: Reicheftraße Dr. 54/380, 1. Gtage.

- . Gin mittleres Familienlogis und ein fleineres bergt. in ber Peterevorftabt find von Johanni an, bas lettere aud fofort au bermietben burch Mov. Branbt. Ratherinenftrage Rr. 13.
- . Am Martte ift außer ben Deffen, mit Inbegriff ber Reujahremeffe, ein Bertaufelaben ju vermiethen burch bas Local-Comptoir fur Leipzig von Z. 23. Fifder, am Bleifderplage Rr. 1.
- Radfte und folgende Deffen ift eine gut meublirte Stube nebft Aifoven ju vermiethen; Ratharinenftrage Rr. 21, 2 Areppen vorn beraus.
- . Mehre Logis an ledige Herren können von jetzt an ausser den Messen, so wie auch jührlich nachgewiesen werden im

Local - Comptoir für Leipzig von T. W. Flecher,

Beute

ben 14.

.. In Rleingidoder, gang in ber Rabe von Schleußig, ift ein Bobnbaus von maßiger Große, in gang gutem Stante und in einer außerft angenehmen Lage, mit Garten und mit ober ohne Stallung, fegleich unter billigen Bedingungen ju vermiethen, ober aud ju verlaufen. Das Rabere erfabrt man bei bem herrn Belbarbeiter Engmann, Deterfftrage 9Rr. 17.

. Samilienverhaltniffe balber Rebt eine 1. Gtage mit freier Muefict und bequemer Ginrichtung, jebob nur an punciliche, fille Beute ju Johanni bicfes Jahres ju verm'ethen offen : Frankfurter Strafe Dr. 41.

. . In ber beften Deflage bes Bruble Dr. 75/449 ift für nachfte Deffen eine geraumige Stube nebft Altoven in ber erften Grage gu vermiethen und bafelbit gu eifragen.

# Enslen's Reise Pavillon

por dem Petersthore

ift taglich von Morgens 8 Uhr bis 9 Uhr Abends eroffnet.

## Tempel der Magie, vis à vis vom Hôtel de Prusse.

Beute, morgen und Sonntag ben 16. jum letten Dale werben Borftellungen gegeben, woju ein verehrtes Publicum Philippe. gang ergebenft einlabet

# Circus Tourniaire.

Freitag ben 14. Dai Unfang 7 Ubr. Bum erften Dale : Der Zob bes General Rleber, ober Die Frangofen in Megppten, große equeftrifche Ecene in 3 Gemalben, mit Gefecht u. f. m., nebft ben Bebuinen und Darftellungen ber Bebr. Daly Borber vericbiebene Productionen in ber bobern Reitfunft.

Morgen Connabend Borftellung. Anfang 4 Ubr. Uebermorgen, Sonntag ben 16. Dai, um 4 Ubr großes Rirrerfeft mit Zournier aus ben Beiten bes Dittelalters in bollftanbiger Ruftung, Carrouffelritt, große Quabrille von 8 Damen und 8 herren, mit verschiebenartigen Bettrennen, bei welchen auch Privatperfonen Theil netmer. Zuch wird herr B. Zourniaire mebre Schulpferde vorreiten, und jum Befdluß ein Daftbaumflettern fattfinben. 74 Ubr im Gircus Zourniaire auf Berlangen: und jum letten Dale: Rapoleon, bas Roiferreich und bie 100 Zage, biftorifd equeftrifde Scene mit Gefechten u. f. m. in 8 Mableaux, porber verfchiebene Productionen in ter bobern Reittunft.

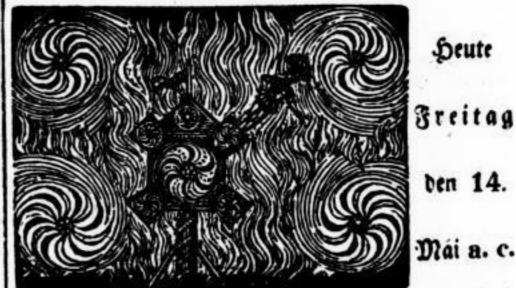
# Cirque français

bes 3. 2. Dumos auf bem Ronigsplage.

Deute Freitag ben 14. Dat 1841 jum erften Dale: bie beiden Sergeanten, ober Probe felten r Freundichaft, große Dantomime in einem Act und 5 Zableaur, arrangirt vom Dan: tomimermeifter Carlo Bava. Bbrber verichiebene Probuctionen ber hoberen Reitfunft, mobei Dabame Dumos bie Soule auf bem Pferbe figaro reiten mirb

Sonntag ben 16. Dai lettes Pferbe-Bettrennen mit gant neuen Abmedfelungen.

# Carl Rappo.



außerordentliche Kunst = und Kraftvorstellung.

Reginn ber 1. Borftellung um 5 Uhr, ber 2. um 8 Uhr. Caffen . Eroffnung 3 Ubr.

heute Concert im Schweizerhauschen.

Beute Concert in Janichens Raffeegarten.

Einladung.

Bu bem beute Abend bei mir fattfindenden Concerte, mobei marmes Abenbeffen portionenmeis, labet ergebenft ein verm. Beder auf ber großen Funtenburg.

Große Funtenburg. Bu tem heutigen Concert latet ergerenft ein 3. G. Daufdilb.



# Seute Freitag 3 Worstellungen,

die 1. um 3 Uhr, bie 2. um 5 Uhr und bie 3. um 7 Uhr.

5. Schreper.

#### Beute Freitag. Sonntag und Montag Rartbefeste Zanzwufft im Petersschießgraben.

Leipziger Feldschloßchen.

Beute und alle Lage Mittags und Abends Beeffteats und Biertuchen. DR. Raunberf.

Berloren murbe & Loos ber 5. Claffe von Dr. 35,121 ber Berliner Lotterie. Der ehrliche Finder mird gebeten, baffelbe gegen 8 Gr. Belohnung an die Erpedition d. Bl. abzugeben. Leipzig, ben 13. Mai 1841.

Abbanben getommen find 2 filberne Egioffel (alterer gaçon), beren einer mit J. C. R. bezeichnet: Dospitalftraße Rr. 1.

Gin gelber Subnerbund mit weißer Bruft und ber Steuernummer 1396/1841 bat fic verlaufen. Ber benfelben Reichels Garten bei herrn hen be jurudbringt, erhalt 1 Thaler.

#### Aufforderung.

Mue biejenigen, welche an ben Rachlaß ber bier perftor-

benen Frau Denriette Bilbelmine verm. M. Don: baupt, geb. von Sepblit, aus irgend einem Grund. Un: fpruche ju machen, ober an benfelben Bablungen ju leiften baben follten, werden bermit aufgeforbert, ben Unterzeichneten bavon ungefaumt in Renntnif ju feben.

Beipgig, ben 13. Dai 1841.

Robert Benter, f. f. req. Rotar, Grimm. Str. Rr. 5.

Aufforderung. Die refp. Inbaber ber verlorenen Pfandsicheine Rr. 67.0740, 69.6580, 80 2660, 81.0290, 81.7130, 83,7310, 98.1140, 2974f 3,850f, werden hierdurch aufgefordert, sich bamit unverzüglich bei unterzeichneter Anstalt zu melben, um ihr Recht baran zu beweisen, oder bieselsben gegen eine Belohnung zurudzugeben, widrigenfalls die Pfander ben Eigenthumern, ber Leibhausordnung gemäß, ausgeliefert werden sollen.

Das Beibbaus ju Beipgig.

Dant. Allen benen, welche bas geftrige Begrabniß meiner guten Frau burd mufitalifde Feier und freunoschafts liche Begleitung jo anertennenswerth ausgezeichnet haben, fage ich hierburd meinen und meiner Familie berglichften Dant bafur. Leipzig, ben 13. Dai 1841.

Jobann Chriftian Bunberlid.

## Einpaffirte Frembe.

Dotel de Baviere: &c. Ercellen; ter Minifer Graf v Giaficbel, von Oresben, Rammerbert Baron v. Friefen nebft gam., auf Rammerburg, Baron von Men abt nebit Gemablis, auf Bedtis, Buttner nebft Gem, Gutebel. auf Mengberf, v Gebren, Afm. v. Bera, Stidelberger, Afm. v. Bafel, Ar. G afin v. Baumgarten, v. Munchen, brn v. Flotow: Balem n. bft Jam., Gatebel., u. v. Quisow: Severin nebft Gemablie, a. Medlesturg, Se. Ercelling ter Graf fottum, v. Bertin, Dader, nebft Sobn, Afm. v. Chemnis, v. Sahr, Major von Chorer, J. u. M. Pisbarth, Aft. v. Changen, Daus u. Pells, Aft. v. Nachen, Baron v. Krofigt, Reg.: Prafite. von Merfeburg, Klemm, Kaufm. von Philabelphia.

Sotel be Pologne: Frau v. Rohr, v. Frau Majorin von Rus borifi, v. Duben, F. v. Merrind u. Fr. Generalin v. Bollitoffer, v. Magbeburg, orn. Baron v. Sauerftabt, Rittergutebef. v. Storiliben, Schulg. Factor v. Eisleben.

Speel De Ruffe: Orn. Rolte, Rim. D. Damburg, tord, Conful D. Ronigeberg, Doring, Rammerrath v. Plotha, Bechtel, Raufm. von Bremen, Daumiller, v. Benedig, Datmann, von Buffel, Dilbenbagen nebft Fam., u. Kruger nebft Fam., v. Dalle, Rießing, von Frantfurt, v. Dellborf, Dier:Forfimftr. v. Schneeberg, Schirer nebft Frau, von Breelau, und hoffmann nebft Frau, von Dreben.

Sotel De Cage: Drn. be Greiff, Rfa. con Grefelb, Folowete

Boldner Abler: Du. Mirus und Bagner, Cand. theol. von Berlin, Graf v. Rennau, Rittmftr. a. D. auf Bengeleborf, Bolfner, von Ropbach, Rlunter, v. Reißen, herrmann nebft Frau v. herrnhnt, D. Shrich, Domprebiger von Balle, von Rober nebft Fraul. Zochter, von halle, hilbebrandt, Oberamtm. v. Beibenbach, Fode nebft Frau, Ober: Amtm. v. Querfart, Reper, Afm. von Teplig.

Goldner Glephant: Dr. Liber, Afm. v. Mitmeiba,

Soldnes Sorn: Dab. Friedrich und Connentalb, v. Pleifa und Burgftabt, Drn. Beiß, Golbarb, und Deffe, Afm. v. Dangig, Gimon und Def, Aft. v. Berlin und Bernburg.

Goldner Sut: Den. Anhael, Afm., u. 3gel, Fabr von Rochlis Großer Blumenberg: Mas. Giger, v. Brat v, Drn. 3. u. A. Armar, Partic von London, Jok, Raufm. v. Rübesbeim, Baron von Okroffitt, v. Collos Debraugen, Woll nebft Gem., Conful v. Rotters bam, Bend, Seh. Reg.: Rath von Dresben, Bambach, Dofrath von Bittenberg, Streng, Privat. v. Carlsrube, D. Apel nebft Gem., von Groffen, v. Daster nebft Jam., Oberft: Lieut. v. Re-feburg, Mabelung nebft Gemahlin, Amtm. v. Raufungen, Buchner nebft Gem., Afm. v. Dresben, Baut, Afm. von Magbeburg.

Bruner Baum: Dr. D. Reichardt, Canbrichter von Gifenberg, Dorftling, Pang. v. Altenburg, Raabe, Kmtm. v. Dreußig. Bartholt, Rfm. v. Altenburg, Ramprad, Rittergutebef. von Reutrechen.

Rofentrang: ten Duller, Bu germftr., u Rubn. Bunbarit v. Pelgig. Etrinberg, Dberfo.fter v. Ropfch, Germann, Gafigeber von Bichepplin, Dem. Dunch, v. Berlin.

Schwarzes Rreng: Dr. Gutebef Berenbes nibft Zochter, und Etenj, Afm. pon Dolle.

Stadt Berliu: Mat. Peste, v. Darmflabt, Schumann, Rim v.

Stadt Dreeden: frn. Baamann, Der: Forfter von Raunbof, Groß nebit Dem., Commiff. v. Breelau, Eichler, Baff rbau-Conduct. v. Burgen, Rubl nebft Tochter, Zachfabr. v. Balbheim, Mab. Gopel nebft Tochtern, vom Rittergute Gothe, Landwuft netft Fran, Ritters gutepachter u v. Deinrichehofen, Gutebef. von Bebrigich.

Stadt Samburg: Den. Schufter, Afm. v. Reutirden, Barnit' fobn. Fang. von balle. D. v. Froricy, Dbermedicinalrath v. Weimar, Penne, F.b. iftel. v. Schwarzenberg, Balg, Stub. v. Jena, Pies und Rauffmann, Aft. v Groß: Tobla und Ptorgheim.

Stadt Rom: Den v. Grunv, Part. von Dibenburg, von Jahr, Dber: Reg.: Rath v. Beilin, Dener, Defon. v. Manefeld, Reibe, Afm. v. Bieleteld, Fraul. v. Di'ge, Doffchaufvielerin von Gatha, Frau von v. Schidfus nebft Araul. Zochter. von Strehla, Mab. Magnus nebft Rochter, von Damburg, Dr. v. Schilbt, Rojor von Merfiburg.

Dru, 2iff, Zuchfabr. v. Kirchberg, 1305, Wanner, Buchble, van Dreiben, 325, Steinert. Gaftwirth v. Borisbain, 24. Walter, Papiers fabr. v. Siebenbrunn, Fischer, Kim., u. D. Purrudrert, v. Altenburg, 113, Koch, Orten v. Roissich, 1106. Cubasch Solgecommis v. Ranmsburg, 555, Delbig, Buchbler. v. Altenburg 1153, Cobn, Commerzien. Rath von Disjau, 554, Mad. Bejath nebst Gobn, v. Rotterdam; 476, Mied, Zoutünster v. Dreiben, 868, Fiebler, Fabr. von Ascherbern, 322, Edert nebst Fran. Pastor v. Walbenburg 1252, Mad. Schamsbach, und Dem. Fagenbauer, von Prag, 891, Dem. Sangemann, von Balgen, Dreibner Straße Rr. 33, Schirmer, Eind. v. Sangemann, von Balgen, Dreibner Straße Rr. 33, Schirmer, Eind. v. Sangemann, von Balgen, Dreibner Straße Rr. 33, Schirmer, Eind. v. Sangemann, von Balgen, Dreibner Straße Rr. 34, Schirmer, Eind. v. Sangemann, von Balgen, Dreibner Straße Rr. 34, Schirmer, Eind. v. Bandenburg, Wilder Belleggeb. v. Berlin, 877. Aunze, Amtw. v. Wartenburg, u. Niedmann, India, v. Rochbeurg 344, Gerfebet, Buchbligecommis von Edwanden, 329, Dausmann nebst Zochter, Afm. v. Swidau, 455, Ishade und Johen, Telern, 786. Boas, Kim. v. Swidau, 455, Ishade und Johen, Telern, 786. Boas, Kim. v. Schwerin, 449, Mad. Prownel, v. Arnstat. 1346, Renberger und Bleier, Oblel. v. Lichtenfels 154, Salarv, Kim. v. Prag, 205, Dover. Commerz Rath v. Berlin, 355, Dulige, Galin, Info. v. Kleichau, 1050, Rosengwen, nebst Gemahlin, Rfm. v. Berlin 244, Gener u. Lössten Collea, Gölz Kim. v Ganverster von Despan, im gr. Fürsten-Collea, Gölz Kim. v Beig, 45, Richter, Puchbole, von hamburg, 458, Either chmelzer, Kansu. Despan, 451.

Drud und Betleg von G. Wolg.